

## (1) Akif Sönmez – Der Kampf zwischen der Hexe

Es war einmal ein König. Er hatte eine schöne Prinzessin. Der König liebte die Prinzessin sehr, und die Prinzessin liebte auch den König. Eines Tages brach eine Hexe in den Palast ein und entführte die Prinzessin. Der König geriet in Panik. Er schickte seine Ritter los und sagte dabei: „Wenn ihr sie nicht findet, dann bezahlt ihr mit eurem Leben!“ Die Ritter wussten, dass sie drei Tage Zeit hatten – und dass sie zu dritt waren. Der erste Ritter kam traurig zum Palast zurück und sagte: „Es tut mir leid, lieber König, aber ich habe es nicht geschafft.“ Dafür ließ der König ihn hinrichten. Der zweite Ritter schaffte es auch nicht. Er flehte: „Bitte, lieber König, geben Sie mir noch eine Chance!“ Doch der König hörte nicht zu und richtete auch ihn hin.

Als der dritte Ritter ebenfalls ohne Prinzessin zurückkam, erschien plötzlich eine junge Frau. Sie erklärte dem König, dass der Ritter einen schlaun Plan habe. Der König stimmte zu und ließ ihn am Leben. In dem Plan stand, dass sie nach Süden gehen müssten, dorthin, wo die Hexe in einer Höhle wohnte – zusammen mit der Prinzessin. Der König, der Ritter und die junge Frau machten sich auf den Weg. Nach langer Suche fanden sie endlich die Höhle.

Die Hexe hatte die Prinzessin in einen Käfig gesperrt. Sie rief: „Ich werde deine Prinzessin mit einer Spritze voller Gift töten!“ Da zogen der König und der Ritter ihre Schwerter und kämpften. Die Hexe warf die ganze Zeit Zaubertränke. Der König konnte kaum noch stehen, und der Ritter war von Säure getroffen, die ihm die Haut verletzte. Doch die Prinzessin entdeckte die Spritze auf dem Boden. Sie schnappte sie sich, zielte genau und warf sie mit voller Kraft. Die Spritze traf die Hexe am Arm – und das Gift tötete die Hexe sofort. Die junge Frau befreite die Prinzessin, und der König belohnte den Ritter mit großem Reichtum. Als alle wieder im Palast waren, feierten sie ein großes Fest: Der König und die Prinzessin waren glücklich, und auch die junge Frau heiratete den Ritter. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.